

# Stadt Bad Nenndorf

## Pressemitteilung

### Citymanagement für die Stadt Bad Nenndorf

In Bad Nenndorf sind viele Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung durchgeführt bzw. abgeschlossen worden. Für eine funktionale und attraktive Innenstadt ist insbesondere die verkehrliche Infrastruktur verbessert worden. Nun gilt es, Bad Nenndorf als Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig zu stärken. Ein Citymanagement wird in den kommenden Jahren die Grundlagen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Innenstadt erarbeiten und soll damit die Erlebbarkeit und Außendarstellung positiv beeinflussen.

Die Stadt Bad Nenndorf ist sich im Klaren, dass eine solche Aufgabe nur durch ein externes Fachbüro durchgeführt werden kann. So stellten sich in der Sitzung des Verwaltungsausschuss am 18.5.2016 drei ausgewählte Fachbüros vor. Eine Entscheidung, welches Büro dann für dieses Management beauftragt wird, wurde anschließend in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 15.6.2016 getroffen. Die Wahl fiel auf das Büro CIMA Beratung + Management GmbH aus Lübeck. Dieses Büro wird nun bis Anfang nächsten Jahres ein Konzept erstellen. Die Umsetzungsphase läuft dann in den Jahren 2017 bis einschließlich 2019.

Die Kosten für beide Phasen belaufen sich zusammen auf 132.635,00 €. Da das Citymanagement sich auf das Sanierungsgebiet der Stadt Bad Nenndorf bezieht, wird diese Maßnahme aus Städtebauförderungsmitteln mitfinanziert. Das bedeutet, ca. 2/3 der Kosten trägt das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Das Citymanagement soll nicht zum Ende 2019 abgeschlossen sein, sondern über diesen Zeitraum hinaus weiter geführt werden. Zunächst soll jedoch eine Zwischenbilanz gezogen werden.

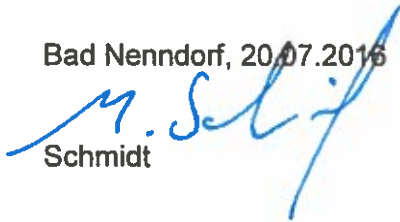
Citymanagement ist ein Prozess, der die Attraktivitätssteigerung und Belebung sowie klare Profilierung der Innenstadt, die Verbesserung des Außenimages aber auch die stärkere Bindung der Bürger an „ihre“ Innenstadt als Ziel hat. Hierüber soll die nachhaltige Stärkung und Sicherung der Innenstadt als Mittelpunkt des städtischen Lebens erreicht werden. Voraussetzung für ein Gelingen dieses Prozesses ist eine Kommunikation und Kooperation aller Akteure der Innenstadt, sowohl Gewerbe, Grund-/Immobilieeigentümer, Vereine, Stadt und Bürger. Dieses beinhaltet auch die Abstimmung und Bündelung der Interessen und Aktivitäten, sprich die Einigung aller auf einen gemeinsamen Weg. Die Förderung eben dieser Kommunikation ist entsprechend ein weiteres wichtiges Ziel des Citymanagements.

Der Prozess besteht grundsätzlich aus zwei Phasen, einer Konzeptions- bzw. Aufbauphase und einer anschließenden Umsetzungsphase. In der Konzeptionsphase werden gemeinsam die Grundlagen für das Citymanagement gelegt und klare Ziele definiert. Worüber soll sich die Innenstadt gegenüber anderen profilieren? Welche Maßnahmen müssen hierfür getroffen werden (Angebot, Erreichbarkeit, Erlebnis, Gestaltung, Kommunikation/Marketing)? Mit welchen Strukturen kann der Citymanagement-Prozess langfristig gesichert werden? Das sind

die zentralen Fragen dieser Aufbauphase. In der Umsetzungsphase gilt es das erarbeitete Konzept gemeinsam mit allen Innenstadtakteuren umzusetzen. Das heißt auch das Konzept ständig an neue Gegebenheiten anzupassen und weiterzuentwickeln. Citymanagement ist ein langer Prozess, der viel Geduld und Engagement aller erfordert.

Die CIMA ist mit der Einrichtung, Etablierung und Professionalisierung eben dieses Citymanagement-Prozesses in Bad Nenndorf beauftragt. Die Förderung der Kommunikation und Kooperation der Akteure ist neben der Einbringung von fachlichem Know-How dabei eine wesentliche Aufgabe. Deshalb wird der Prozess auch unter umfangreicher Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

Bad Nenndorf, 20.07.2016



Schmidt

Herausgeber: Der Stadtdirektor  
Rodenberger Allee 13  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 0 57 23 / 7 04-0  
Telefax: 0 57 23 / 7 04 55

Postfachanschrift:  
Postfach 13 42  
31538 Bad Nenndorf